

NACHRICHTEN DER GEMEINDE JEGING

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE

Ausgabe: 6/2014-September

Zugestellt durch Post.at

An einen Haushalt

Die Bürgermeisterin informiert ...



Bürgermeisterwahl am 11. September 2014

Der Gemeinderat wählte am 11.09.2014 Frau Ursula Lindenhofer zur neuen Bürgermeisterin der Gemeinde Jeging.

Bezirkshauptmann Mag. Dr. Georg Wojak nahm im Anschluss an die Wahl die Angelobung vor.

Wir wünschen der neuen Bürgermeisterin viel Kraft und Erfolg für die Ausübung ihres Amtes.

Foto: Jakob Mayr

Inhalt

- Die Bürgermeisterin informiert
- Aus dem Gemeinderat, GR-SI 11.09.
- Aus dem Gemeindeamt
- Bürgerserviceseite
- Gesunde Gemeinde

**Bitte die Wasseruhr
ablesen!**

- Aus dem Kindergarten
- Kameradschaftsbund
- Sperrmüllsammlung am 26.09.2014
- Textiliensammlung am 06.10.2014
- VBW – Herbstprogramm
- Zivilschutz-Probealarm, Rauchmelder

Die Bürgermeisterin informiert

Liebe Jegingerinnen, liebe Jeginger!



Bei der Wahl am 11.09.2014 wurde ich vom Gemeinderat zur Bürgermeisterin von Jeging gewählt.

Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal für das in mich gesetzte Vertrauen bedanken.

Mir ist bewusst, dass ich eine große Verantwortung den GemeindebürgerInnen gegenüber trage, und mein Antrieb ist, die anstehenden Aufgaben FÜR die Menschen und FÜR unsere Gemeinde zu lösen.

Ich bin ein sehr offener und kommunikativer Mensch, für mich sind Ehrlichkeit, Transparenz und ein positives Miteinander sehr wichtig.

Falls ein/e GemeindebürgerIn ein Anliegen hat, lade ich Sie ein, es persönlich mit mir zu besprechen. Ich bin jeden Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt anzutreffen.

Jeging kann sich sehen lassen! In den letzten Jahren wurden: ein Kindergarten, ein Spielplatz, eine Sportanlage und ein Beachvolleyball-Platz errichtet, das Gemeindeamt wurde renoviert, die Schule saniert und noch vieles mehr.

Das alles ist unser gemeinsamer Erfolg!

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass alle Fraktionen in einem positiven und wertschätzenden Klima an einer positiven Entwicklung für Jeging arbeiten.

Gehen wir gemeinsam den erfolgreichen Weg weiter!

Sanierung Kriegerdenkmal



Foto: Elfriede Strasser

Für die vielen geleisteten freiwilligen Arbeitsstunden zur Sanierung unseres Kriegerdenkmales möchte ich den Mitgliedern des Kameradschaftsbundes meinen herzlichen Dank aussprechen. Durch eure tatkräftige Arbeit ist unser Kriegerdenkmal wieder zu einem Schmuckstück geworden.

Freundliche Grüße
eure Bürgermeisterin

Ursula Lindenhofer

Bitte die Wasseruhr ablesen!

Wie jedes Jahr wird der Wasserverbrauch im Oktober abgerechnet.

Bitte geben Sie in der Zeit vom 01. – 03. Oktober 2014 Ihren derzeitigen Zählerstand, auch den der Subzähler, am Gemeindeamt bekannt.
Bitte nur die vollen Kubikmeter!

Telefonisch unter 07744 6209-12,
Frau Andrea Maier
oder per e-mail
unter
maier@jeging.ooe.gv.at

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 11.09.2014

Wahl des Bürgermeisters durch den Gemeinderat

Die freigewordene Stelle des Bürgermeisters ist durch Neuwahl nach zu besetzen. Die Neuwahl findet durch den Gemeinderat statt, da bereits 4 Jahre der laufenden Legislaturperiode abgelaufen sind.

Sämtliche Fraktionen die im Gemeindevorstand vertreten sind, können einen Wahlvorschlag einbringen, natürlich nur mit jenen Personen die bereits ein Mandat im Gemeindevorstand haben. Da die SPÖ Fraktion derzeit kein Mandat im GV hat, kann sie ein beliebiges GR-Mitglied ihrer Fraktion auf den Wahlvorschlag stellen.

Eingebrachte Wahlvorschläge:

Herr Vizebgm. Christoph Weitgasser als Kandidat für die ÖVP-Fraktion

Frau Ursula Lindenhofer als Kandidatin für die SPÖ-Fraktion

Herr GV Gerhard Hager als Kandidat für die JuLi-Fraktion

In Anbetracht des Mächteverhältnisses im Gemeinderat kann es zu mehreren Wahlgängen kommen.

Die Abstimmung wird geheim mittels Stimmzettel durchgeführt. Den Vorsitz führt der Vizebürgermeister, auch wenn er selbst als Kandidat für die Nachwahl auftritt.

Im ersten Wahlgang herrscht absolute Stimmenmehrheit, d.h. mehr als die Hälfte der anwesenden Gemeinderatsmitglieder müssen auf einen/e Kandidaten fallen. Kann das nicht erreicht werden kommt es zum 2. Wahlgang.

Beim 2. Wahlgang herrscht wiederum absolute Stimmenmehrheit. Kommt keine absolute Stimmenmehrheit zustande, so ist eine engere Wahl durchzuführen. Die engere Wahl wird zwischen jenen beiden Kandidaten ausgetragen, welche bei der 2. Wahl die meisten gültigen Stimmen erhalten haben. Bei der engeren Wahl entscheidet die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.

Wahlergebnis:

1. Wahlgang: 5 Stimmen für Kandidat Weitgasser, 5 Stimmen für Kandidatin Lindenhofer und 3 Stimmen für Kandidat Hager
2. Wahlgang: 5 Stimmen für Kandidat Weitgasser, 5 Stimmen für Kandidatin Lindenhofer, 2 Stimmen für Kandidat Hager, eine ungültige Stimme.
3. Wahlgang = engere Wahl; 6 Stimmen für Kandidatin Lindenhofer, 5 Stimmen für Kandidat Weitgasser, 2 ungültige Stimmen.

Somit heißt die neue Bürgermeisterin Frau Ursula Lindenhofer, die im Anschluss an die Wahl vom anwesenden Bezirkshauptmann Mag. Dr. Georg Wojak angelobt wird.

Top. 2.: Nachbesetzung freigewordener Stellen im Gemeindevorstand und Top. 3.: Wahl des Vizebürgermeisters entfallen, da die neu gewählte Bürgermeisterin die freigewordene Stelle im Gemeindevorstand besetzt und der bisherige Vizebürgermeister das Amt weiterhin ausübt.

Top 4.: Nachbesetzung in die Ausschüsse und Organe außerhalb der Gemeinde:

Die Nachbesetzung in die Ausschüsse und Organe der Gemeinde wurde anhand der vorliegenden Wahlvorschläge durch Fraktionswahl vorgenommen.

Aus dem Gemeindeamt

Statistik Austria – Mikrozensus Befragung

Der Mikrozensus ist eine kontinuierliche Haushaltserhebung, die gem. § 8 und § 9 der Erwerbs- und Wohnungsstatistikverordnung alle volljährigen Angehörigen, die an einer Stichprobenadresse ihren Lebensmittelpunkt haben, zur **Auskunft und Mitwirkung verpflichtet**.

Die Statistik Austria erhebt diese Daten im öffentlichen Auftrag. Auch bekannt als kleine Volkszählung, ermittelt der Mikrozensus seit 1967 laufend die wichtigsten Veränderungen in der Zusammensetzung der Bevölkerung für Merkmale wie der Erwerbsbeteiligung, dem Beruf und der Schulbildung.

Die Auswahl der teilnehmenden Haushalte geschieht rein durch Zufall. Die Statistik Austria beschränkt sich bei ihrer Erhebung auf 22.000 Haushalte im Quartal. Die Personen in diesen Haushalten werden insgesamt fünf Mal im Abstand von drei Monaten befragt, damit die Veränderungen im Jahresverlauf deutlich werden.

Die erste Befragung ist vor Ort vorgesehen, d. h. eine Erhebungsperson wird sich bei den betroffenen Haushalten melden und zu einem gemeinsam

Aus dem Gemeindeamt

vereinbarten Termin die Befragung mittels computerunterstütztem Fragebogen bei Ihnen zu Hause mit allen Haushaltsmitgliedern durchführen. Die vier weiteren Folgebefragungen erfolgen telefonisch.

Keine Angst, Ihre Daten werden absolut vertraulich behandelt!

Sollte auch Ihr Haushalt von der Erhebung betroffen sein, bitte ich um freundliche Aufnahme der Erhebungsperson.

Sachkundenachweis



Der Hunde- Sport- Club Mattigtal gibt allen Hundehaltern bzw. –besitzern, die noch keinen Allgemeinen Sachkundenachweis gemäß §§ 1 bis 3 nach der Oö. Hundehalte-Sachkundeverordnung vorweisen können, die Möglichkeit, diesen am **Donnerstag, 25.09.2014 um 18:30 Uhr** im Gasthaus „Badwirt“ in 5270 Mauerkirchen, Badstraße 21, nachzuholen. Dauer des Kurses ca. 3 Stunden.

Vortragende:

Dipl. Tierarzt Hans Berger, Mauerkirchen
Hundetrainer Josef Plietl, Kirchberg

Anmeldungen im Voraus unter:

Tel.: +43 (0650) 7521123 Hiermann Melitta; email: hsc.mattigtal@gmx.at, oder vor Ort
(Achtung begrenzte Teilnehmer 25 Personen).

Highlights mit der OÖ Familienkarte



Die OÖ. Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für OÖ. Familien!

☺ Die neue Familienkarte-App mit der Mobilen OÖ. Familienkarte

Diese App sollte auf keinem Smartphone fehlen! Mit der Mobilen OÖ Familienkarte wird keine Plastikkarte mehr benötigt!

☺ 1:0 für Oberösterreichs Familien

Mit der ganzen Familie zum Einzeltarif zu den Spielen der Oö. Fußball-Amateurliga

☺ **Falknerei Obernberg – Greifvögel im Freiflug naturnah erleben**, zum Halbpriis bis 5. Oktober

☺ **Willkommen im Tiergarten Schönbrunn**

im ganzen Oktober und November haben Kinder freien Eintritt

☺ „Rodelspaß“ für Kinder zum Halbpriis vom

03.-05.10.2014

☺ **Vortragsreihe „Erziehungsfallen“** am 13., 21. und 29.10.2014

☺ **Salzburg erleben und genießen!**

Ermäßigter Eintritt im ganzen November im Haus der Natur und im Zoo Salzburg

☺ **Messe Ried – Modellbaummesse am 15. und 16. November 2014** – freier Eintritt für Kinder

☺ **Auf ins Abenteuer – Erleben Sie 5 Attraktionen in 3 Ländern zum Halbpriis mit der OÖ Familienkarte**
Tauchen Sie in die vielfältige und abwechslungsreiche Welt von LEGOLAND® Deutschland, Gardaland, Madame Tussauds und 2 SEA LIFE® Aquarien. Die Aktion gilt bis 31. Dezember 2014.

☺ **ElternTelefon -142 bietet rasch & kostenlos Unterstützung** – bietet rasch & kostenlos Unterstützung

☺ **Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen**

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Ärztl. Wochenenddienst - Änderung

04. – 05.10.2014 Dr. Peter EGGER, Friedburg, 07746 23 00
18. – 19.10.2014 Dr. Manfred NÖBAUER, Schneegattern, 07746 21 60

Silofoliensammeltermine

→**DO, 06.11.2014** von 08.30 – 11.00 Uhr bei Kletzl Alois (Osl) in Öppelhausen, 5143 Feldkirchen, 07748/2482
→**DO, 06.11.2014** von 14.00 – 16.30 Uhr bei Giger Josef (Koch) in Höring, 5224 Auerbach, 07747/5291
→**FR, 07.11.2014** von 08.30 – 11.00 Uhr beim Bauhof der Gemeinde 5233 Pischelsdorf/E., 07742/7415
→**FR, 07.11.2014** von 14.00 – 16.30 Uhr bei Staffl Johann (Fischer), Mattigstraße 7, 5223 Pfaffstätt, 07742/2276
→**MO, 10.11.2014** von 8.00 – 10.00 Uhr bei Kaserer Josef (Wallnerbauer) in Singham, 5163 Palting, 06217/6651
→**MO, 10.11.2014** von 11.00 – 13.00 Uhr beim Bauhof der Gemeinde 5221 Lochen, 07745/8255
→**MO, 10.11.2014** von 14.00 – 16.00 Uhr bei Moser Josef (Schloßbauer), Teichstätt 1, 5211 Friedburg 07746/2528

Blutspendetermin Vorankündigung

Der nächste Blutspendetermin findet am Freitag, 12. Dezember 2014 in der Volksschule Jeging statt.



Zeit: 15:30 – 20:30 Uhr

Bitte jetzt schon vormerken!

Ergebnis Radlerkönig 2014

6 – 9 Jährige:			
1	Reisinger Raphael	7 J.	302 km
2	Dehner Leon	9 J.	196 km
3	Bernroider Peter	9 J.	110 km
4	Schöppl Helena	8 J.	88 km

10-14 Jährige:			
1	Ebner Sabrina	10 J.	449 km
2	Schindecker Thomas	10 J.	353 km
3	Reisinger Larissa	10 J.	244 km
4	Bernroider Katharina	12 J.	148 km
5	Schöppl Sophie	11 J.	140 km
6	Bernroider Doris	13 J.	137 km
7	Strasser Hannah	12 J.	135 km

Erwachsene männl.		
1	Ebner Hermann	1.834 km
2	Reitshammer Johann	658 km
3	Aigner Peter	589 km
4	Reisinger Christian	344 km
5	Schindecker Albert	326 km

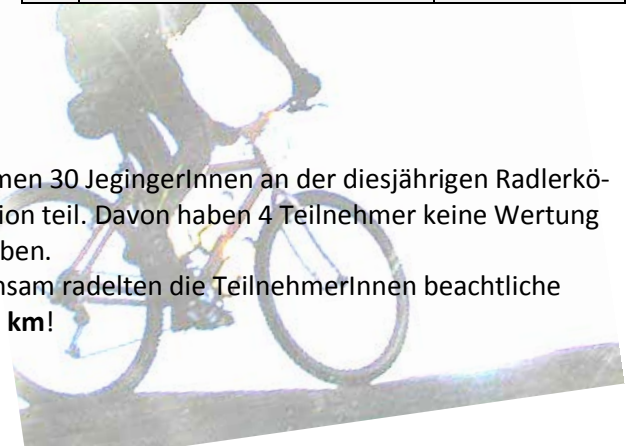
Erwachsene weibl.		
1	Reisinger Elisabeth	802 km
2	Ebner Sabine	583 km
3	Reitshammer Roswitha	433 km
4	Schindecker Maria	316 km
5	Schöppl Maria	209 km
6	Strasser Elfriede	146 km
7	Bernroider Sieglinde	96 km

Familien		km/pro Kopf
1	Ebner Hermann, Sabine & Sabrina (2.866 km-Gesamt)	955 km
2	Reisinger Christian, Elisabeth, Larissa & Raphael (1.692 km Gesamt)	423 km
3	Aigner Peter & Dehner Leon (785 km Gesamt)	392 km
4	Schindecker Albert, Maria & Thomas (995 km Gesamt)	331 km
5	Schöppl Maria, Sophie & Helena (437 km Gesamt)	145 km
6	Bernroider Sieglinde, Doris, Katharina & Peter (491 km Gesamt)	122 km

Senioren (Jahrg. 1954 und älter)		
1	Karer Josef	1.413 km
2	Karer Erna	1.332 km
3	Weindl Frieda	169 km

Es nahmen 30 JegerInnen an der diesjährigen Radlerkönig-Aktion teil. Davon haben 4 Teilnehmer keine Wertung abgegeben.

Gemeinsam radelten die TeilnehmerInnen beachtliche **11.552 km!**



Der **Jeger Radlerkönig** heißt auch heuer wieder **Hermann Ebner** mit ansehnlichen **1.834** geradelten km! Nicht zu vergessen ist auch das Ergebnis von unserem ältesten Teilnehmer Josef Karer mit 1.413 geradelten km. Seit Beginn der Aktion ist er in seiner Kategorie immer Sieger geworden. Mit seiner Frau Erna, die mit 1.332 km nur knapp hinter ihm liegt, ist er bei jedem Wetter mit dem Radl unterwegs.

Allen Teilnehmern/Innen danken wir für die Teilnahme an der Aktion, die wir bereits zum 5. Mal in Folge veranstaltet haben. Jeder für sich hat damit einen Beitrag zur aktiven Gesundheitsvorsorge geleistet. Nächstes Jahr wird die Aktion nicht mehr stattfinden.



Wir hoffen, dass sich das Radeln in den Sommerferien eingepägt hat, und auch ohne die Aktion Radlerkönig weiterhin ein fixer Bestandteil der Freizeitgestaltung bleibt.

RADELN macht Spaß und hält fit!
Das Team der Gesunden Gemeinde Jeging.

Foto: Elfriede Strasser

Die GruppensiegerInnen v.l.n.r. hinten: Bgm. Lindenhofer, Radlerkönig Hermann Ebner, Josef Karer, AKL Maria Schöppl, vorne v.l.n.r. Sabrina Ebner, Raphael Reisinger

Der neue KURS STARTET WIEDER!

KIDS DANCE

ohne Begleitung für 6 – 10 Jährige
10 Einheiten 35 Euro
Fortlaufender Kurs
Turnsaal VS Jeging

Hier gibt es wiederum genügend Raum für eure Tanzkünste. Gemeinsam Neues ausprobieren, erproben der eigenen Fähigkeiten und die Freude an sportlicher und tänzerischer Betätigung wecken und vertiefen sind die gesteckten Ziele.

START ist im Oktober.

Der genaue Termin wird bei Anmeldung bekanntgegeben!



Bitte um Anmeldung bis 01.10.2014 bei Frau Doris Schwab unter 0680 303 27 07

Auf zahlreiche Anmeldungen freuen sich Frau Schwab und das Team der Gesunden Gemeinde.

148.000 Möglichkeiten zum Klimaschutz

Erdbeeren aus Israel, Rindfleisch aus Argentinien, frischer Fisch aus Südostasien – steht man heute vor einem Supermarktregal, so finden sich beinahe 365 Tage im Jahr die gleichen Produkte im Sortiment.

Im Lauf unseres Lebens nehmen wir ca. 148.000 Mahlzeiten zu uns. Wir wissen heute, dass wir mit einer gezielten Auswahl unserer Lebensmittel einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten können. So entfallen 20 % der CO₂-Emissionen (Treibhausgase) auf die Produktion von Lebensmitteln. Der Energieverbrauch vom "Acker auf den Teller" spielt dabei eine wichtige Rolle.

Tipps für einen klimafreundlichen Genuss - Der Einkauf im Supermarkt – Qualität vor Quantität

Jede Österreicherin und jeder Österreicher wirft jährlich 19 kg Lebensmittel in den Müll. Seien Sie kritisch beim Kauf von Sonderangeboten in großen Mengen.

Regionale Lebensmittel bedeuten kurze Transportwege

Welche Lebensmittel werden bei Ihnen in der Umgebung angebaut? Ein Einkauf beim Kartoffelbauern oder ein Besuch im Erdbeerland sind ein Erlebnis mit "Mehrwert" für Kinder und Erwachsene!

Schenken Sie dem Herkunftsland der gekauften Produkte im Supermarkt Aufmerksamkeit. Sehr häufig haben Sie die Wahl, ob z. B. Kartoffeln aus Österreich oder fernen Ländern in Ihrem Einkaufswagen landen.

Saisonale Lebensmittel – guter Geschmack und viele Nährstoffe

Salat, Kartoffel oder Kräuter in kleinen Gärten oder am Balkon bringen den Geschmack der Saison auf den Teller! Biologische Lebensmittel – BIO, ob gesünder oder nicht, darüber wird seit längerem heiß diskutiert. Eines ist aber sicher, klimafreundlicher sind BIO-Produkte auf alle Fälle. Man muss nicht Vegetarier sein um "Fleischlos" zu lieben. Nudelauflauf, Kartoffellaibchen oder Pilzsauce mit Knödel wirken positiv auf das Klima. Legen Sie 1 – 2 fleischlose Tage in der Woche ein.

Verpackung beachten! Mehrweggebinde sparen Verpackungsmüll und tragen damit wesentlich zum Klimaschutz bei.

Aus dem Kindergarten

Herzlich Willkommen im neuen Kindergartenjahr!

Mit frischem Elan starten wir in das neue Kindergartenjahr 2014/2015 und möchten uns kurz vorstellen:



Gruppe 1 (Integrationsgruppe, linkes Bild)

Team Gerlinde, Beate & Hildegard

In der Integrationsgruppe haben 17 Kinder zwischen 3 und 6 Jahren ihren Platz.



Gruppe 2

(alterserweiterte Gruppe, rechtes Bild)

Team Daniela, Katharina & Christina

Hier haben 18 Kinder zwischen 2 und 6 Jahren die Möglichkeit, gemeinsame Erlebnisse in allen Lebensbereichen zu erfahren. Unser Ziel ist es, die Kinder dahingehend zu befähigen, mit den „Höhen und Tiefen“ des Lebens umgehen zu können, sie in ihren individuellen Lebenssituationen zu unterstützen und sie stark für die verschiedenen Anforderungen in ihrem Leben zu machen.

Seit September 2014 verstärkt Frau Katharina Vielsecker aus Neuhofen im Innkreis (li. Bild) als Pädagogin (2. Fachkraft) das Team der Gruppe 2. Wir begrüßen Katharina in unserem Team und freuen uns auf die Zusammen-



Foto: Elfriede Strasser

arbeit mit ihr.

Wir im Team freuen uns darauf mit euren Kindern gemeinsam die „Welt zu entdecken!“



Kameradschaftsbund

Terminvorschau

9. November 2014 - Totengedenken, Pfarrkirche, 9:30 Uhr

21. November 2014 – Jahreshauptversammlung
Mostheuriger Sagmeister, 20:00 Uhr



Sammlung von Sperrigen Abfällen

und getrennte Sammlung von Altholz und Alteisen
in Verbindung mit der Mobilen Alt- und Problemstoffsammlung

**am Freitag, den 26. September 2014
in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr
beim Bauhof Jeging**

Selbstverständlich können alle, die besonders sperrige bzw. große Güter haben, und diese nicht selber transportieren können, beim Gemeindeamt rechtzeitig telefonisch (07744 6209-14) um Abholung ersuchen.

Beispiele für Sperrige Abfälle

Angelruten, Badewannen aus Verbundstoff, Bilder, Wandspiegel, Bodenbeläge (welche nicht verwertet werden können) Bügelbretter, Bürodrehsessel, Felle, verschmutzte Folien (keine Silofolien), große Hartkunststoffteile, Heizdecken oder –kissen, Kunststoffjalousien, Kinderwagenaufsätze ohne Metallgestell, Koffer, Lampenschirme, Matratzen, Planschbecken, Skier, Skateboards, Snowboards, Sofas, Stehlampen, Tapeten, Teppiche, ...
USW.

In kleinen Mengen

Dachpappe, Dämmstoffe z.B.: Glas- oder Steinwolle, Heraklith, Gipskarton, usw.

Großmengen wie bei Hausabbruch oder kompletter Wohnungsentrümpelung können nicht übernommen werden! Wenden Sie sich bitte an ein Entsorgungsunternehmen!

Nicht angenommen werden

Silo-Folien, Schnüre, Bänder, Netze aus der Landwirtschaft (bitte bei den Maschinenringsammlungen abgeben)

Obige Auflistungen sind beispielhaft und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Trennen Sie Metallteile, Holz und Verwertbares, soweit es Ihnen möglich ist, vom Sperrigen Abfall ab (z.B.: Beschläge, Flachglas, Metallgestelle, Holzeinfassungen) und geben Sie diese gesondert beim bereitstehenden Altholz- oder Alteisencontainer, bei der Mobilen Alt- und Problemstoffsammlung oder im Altstoffsammelzentrum ab!

Bei großem Andrang ist es unserem Personal leider nicht möglich überall mitzuhelfen!

Nehmen Sie bitte bei schweren Teilen selbst einen Helfer mit!

SPERRMÜLL IST RESTABFALL, DER FÜR DIE MÜLLTONNE ZU GROSS IST!



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe GemeindebürgerInnen!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-48, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten **Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich)** sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! **Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis am Vorabend bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!**

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Tragbare und saubere SCHUHE, paarweise gebündelt
- ✓ Vorhänge, Tischwäsche

Was darf nicht hinein:

- ✗ VERSCHMUTZTE Kleidung
- ✗ NASSE Kleidung
- ✗ KAPUTTE Kleidung
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE oder SCHIMMELIGE Schuhe
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Termin: Montag, 06. Oktober 2014

Sammelstelle: BAUHOF Jeging

Bitte am Vorabend abgeben!



Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft!



Herbstprogramm

Bauch, Beine, Po

Termin: Donnerstag, **16. Oktober** 2014, 19.00 – 20.00 Uhr, (8 Abende)

Ort: Volksschule Jeging, Kurskosten: € 35,--

Trainerin: **Martina**, aus Schneegattern

Anmeldung: Ingrid Eder, Tel. 07744/6513

Weinseminar **Achtung Terminänderung!!!**

1. Teil: Weißweine, Dienstag, **21.10.2014**, 19.30 Uhr (Informationen + Verkostung von 7-8 Weinsorten)

2. Teil: Rotweine, Mittwoch, **05.11.2014**, 19.30 Uhr (Informationen + Verkostung von 7-8 Weinsorten)

Seminarort: Gemeindeamt Jeging, 1. Stock

Kursleiter: Herr Franz Stachl aus Mattighofen

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis Sonntag, 05. Oktober!

Anmeldung bei: Maria Huber, 07744/6510 oder Franz Sepperer, Tel.: 07744/6505

E-Mail: ybw.jeging@aon.at

Lesung: Geschichten zur Advent- und Weihnachtszeit

Termin: Sonntag, 14. Dezember 2014, 19.30 Uhr

Ort: Gemeindeamt, im 1. Stock

Vortragender: Herr **SR Leonhard Kefer** aus Mattighofen

Mit musikalischer Umrahmung

Krippenfiguren-Ausstellung: **OSR Josef Grünsteidl**, Mattighofen Krippenausstellung: **Kripperl von Jeginger Künstlern**

Termin: Samstag, 13. Dezember und Sonntag, 14. Dezember 2014

Ort: Gemeindeamt

Aus organisatorische Gründen ersuchen wir alle Jegingerinnen und Jeginger, die gerne ihre Kunstwerke ausstellen möchten, sich bis Sonntag, 16. November 2014 bei Marina Rehl zu melden (Tel.: 07744/6209-11)

Wir laden zu den Veranstaltungen herzlich ein!



ZIVILSCHUTZ

Sicherheits-CHECK



ZIVILSCHUTZTAG



mit österreichweitem Probealarm
4. Oktober 2014

Achten Sie auf die Sirensignale und überprüfen Sie zugleich Ihren Lebensmittelnotvorrat und die Sicherheitseinrichtungen im Haushalt!

Zivilschutz-Sirensignale

Warnung

3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll (Elementarereignisse wie Hochwasser, Murenabgänge oder Lawinen, technische Katastrophen und Radioaktivität). (OÖ. Regional-) Radiosender oder Fernseher (ORF 2) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!



Alarm

1 Minute auf- und abscwellender Heulton

Die Gefahr steht unmittelbar bevor! (OÖ. Regional-) Radiosender oder Fernseher (ORF 2) einschalten und weitere Verhaltensanordnungen befolgen: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.



Entwarnung

1 Minute gleichbleibender Dauerton

Dieses Signal bedeutet das Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über (OÖ. Regional-) Radiosender oder Fernseher (ORF 2) beachten.



Sirenenprobe

15 Sekunden - jeden Samstag Mittag



Feuerlöscherüberprüfung

Alle tragbaren Feuerlöscher müssen gesetzlich alle 2 Jahre auf deren Funktionstüchtigkeit von einer Fachfirma überprüft werden!

Bevorraten leicht gemacht!

In Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Inneres, der OÖ Wirtschaftskammer, dem Land OÖ und dem Handel bringt der OÖ Zivilschutz im Oktober eine praktische Bevorratungstasche auf den Markt, welche die Lagerung Ihres Notvorrats erleichtert.

Bevorraten Sie Lebensmittel und Getränke um bei Krisen- und Katastrophenfällen sowie dem Ausfall wichtiger Infrastrukturen (Strom) vorbereitet zu sein, denn VORSORGEN schützt VOR SORGEN!



Wussten Sie....

... dass die Bevorratungstasche ein Gutscheinheft beinhaltet mit dem Sie bares Geld sparen können?



OÖ Zivilschutz
A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41
Telefon 0732/65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Homepage: www.zivilschutz-ooe.at



RAUCHMELDER retten Leben

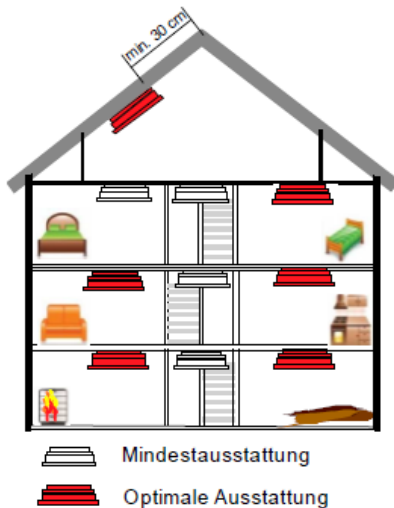
ZIVILSCHUTZ

Cirka 90% aller Brandopfer kommen nicht durch Flammen ums Leben, sondern sterben an den Folgen einer Rauchgasvergiftung.

Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig.

Wo und wie viele Rauchmelder?

- ➔ Für eine **Minimallösung** einen Rauchmelder im Flur oder im oberen Stiegenbereich
- ➔ **Besser** sind mehrere Warngeräte in **jeder Etage**
- ➔ Als **optimale Lösung** soll in **jedem Zimmer** mit Ausnahme der Nassräume **ein** Rauchmelder montiert werden



Wo können Sie Rauchmelder kaufen ?

- ➔ Rauchmelder erhalten Sie ab ca. € 10,00 in den meisten Baumärkten, im Elektrofachhandel oder auch auf Plattformen im Internet (auf VdS-Prüfzeichen achten!)

ACHTUNG !

Alles, was verhindert, dass Rauch ins Gehäuse eindringt, könnte den Alarm verzögern bzw. sogar ausschließen.

Batteriewechsel: Wenn die Batterie ausgetauscht werden muss, ertönt in regelmäßigen Abständen von ca. 30 Sekunden ein Warnsignal (mindestens 1 Woche lang).

Die **Batterie muss sofort ausgewechselt** werden! (Lebensdauer einer Batterie ca. ein bis zwei Jahre).

Funktionstest und Pflege: Testen Sie die Funktion Ihres Rauchmelders alle drei Monate mit Hilfe der Prüftaste. Alle sechs Monate sollte das Gehäuse vorsichtig gereinigt werden.

SICHER ist SICHER !

Montagetipps:

- ➔ Rauchmelder **unter die Decke** in die Raummitte
- ➔ **Nicht direkt über einem Ofen** oder Küchenherd platzieren
- ➔ Im Bereich von **Schlaf- oder Kinderzimmer** ist ein **optimaler Montageplatz**, vor allem, wenn dort elektrische Geräte wie Fernsehgeräte, Heizdecken usw. benützt werden

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc